

## Kunst im Garten

Ab sofort lädt der neue Städel Garten als erster Sammlungsraum des Museums die Besucher ein, herausragende Werke der Moderne und Gegenwartskunst zu entdecken. Präsentiert werden insgesamt 14 Skulpturen aus dem eigenen Bestand. In einem neuen Ambiente verdeutlicht die Auswahl an Kunstwerken von August Gauls Der Eselreiter (1912), Georg Kolbes Verkündigung (1912/1913) über Reg Butlers Figure in Space (1958/1959), Per Kirkebys Tor II (1987–1991) bis hin zu Tobias Rehbergers Capri Moon (2011) die Entwicklung der Bildhauerei in den letzten 100 Jahren. Der Zugang zum Städel Garten ist kostenfrei. Die Neupräsentation der Skulpturen erfolgte nach dem Entwurf der Landschaftsarchitekten Levin Monsigny, die durch ihr Großprojekt Museumsinsel Berlin bekannt sind. Im Städel Garten wurden auf einer Fläche von rund 5200 Quadratmetern verschiedene bauliche Maßnahmen umgesetzt: Die Skulpturen sind nun auf eigenen Sandsteinsokkeln in mit Efeu und Weißblühern bepflanzten Feldern aufgestellt. Vor dem Haupteingang wurde ein großer Vorplatz angelegt, und um das gesamte Museumsgebäude erfolgte eine einheitliche Bepflasterung.



## Einfach reinkommen

Am Sonntag, 14. August, startet die Kulturreihe „Einfach reinkommen“ der Lebenshilfe Frankfurt mit inklusiven Museumsführungen. Premiere ist im Weltkulturenmuseum in Frankfurt, Schau-mainkai 29–37. Menschen mit Behinderung und ohne Behinderung arbeiten zusammen und bieten Führungen in acht Frankfurter Museen. Die Museums-Guides mit Behinderung haben Lern-

einschränkungen. Für sie sind komplizierte Texte oder zu viele Informationen vielfach eine Barriere, um sich Themen zu erschließen. Im Team mit den Vermittlerinnen aus den Museen haben sie deshalb Museumsführungen erarbeitet, die einen einfachen Zugang ermöglichen. Dieser partizipative Ansatz, der Kulturinteressierte mit Behinderung beteiligt,

eröffnet neue Sichtweisen und neue Wege ins Museum. Für die Besucher genauso wie für die Museums-Guides. Kulturinteressierte mit und ohne Behinderung sind willkommen. Weitere Infos unter <https://www.lebenshilfe-fm.de/de/veranstaltungen/detailansicht/inklusive-museumsfuehrungen-in-7-museen-einfach-reinkommen-weltkulturen-museum.html>

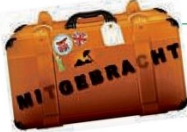
## TERMINE

### Genuss- und Gartenfest

Das 4. Genuss- und Gartenfest für die Region Rhein-Main und Südhessen findet am 13. und 14. August auf Schloss Braunshardt in Weiterstadt statt. Orte von vergleichbarem Zauber sind rar in den pulsierenden Regionen Rhein-Main und Rhein-Neckar. Schloss Braunshardt ist perfekt restauriert, zentral gelegen und hoch gelobt als eine „Perle des Rokoko“. Die Eventfläche wurde vergrößert, ausreichend Abstand ist garantiert. Zum Angebot zählen: frische Kräuter und Stauden, Rankhilfen und Rosenständer, ausgesuchte Garten-Accessoires, praktische Gartengeräte und Zubehör, Mode, Schmuck, Handmade-Produkte und vieles mehr. Auch für kulinarische Köstlichkeiten mit einem großen Streetfood-Bereich wird gesorgt sein.

### Persische Klänge und Irish Folk

Am Samstag, 13. August, verzaubert die Grupo Maloka das Epsteiner Burgfestspiel-Publikum. Das Ensemble kommt aus allen Ecken der Welt und verbindet lateinamerikanische Musik mit persischen Klängen, osteuropäischen Volksliedern und Irish Folk. Beginn ist um 19.30 Uhr. Karten gibt es online <https://www.frankfurticket.de> oder telefonisch unter 069 13 40 400. Wer sich spontan entscheidet, kann ab 18.30 Uhr Tickets an der Abendkasse auf der Burg kaufen. Hier ist jedoch nur Barzahlung möglich. Der Eintritt kostet 23 Euro (Abendkasse 25 Euro), Jugendliche bis 16 Jahre zahlen 6 Euro.



Von unseren Lesern Maria und Michael Neu

Beim morgendlichen Spaziergang am Strand unserer Ferieninsel Borkum fanden wir beim Muschelsuchen diesen kleinen Puppentorso (Höhe 3,5 cm) aus Porzellan. Er war wohl mit der nächtlichen Flut angeschwemmt worden. Er lag zwischen Algen und Muscheln im Sand. Bestimmt hatte er

schon eine längere Reise auf dem Meeresboden hinter sich. Ihm fehlten Kopf, Arme und Beine. Kein Wunder bei Ebbe, Flut und stürmischer See. Zu Hause stellten wir fest, dass der Torso aus altem Porzellan ist. Er hat die Initialen 200 G auf dem Rücken. Das G könnte nach unserer Recherche für Gotha stehen. Heute hat der Puppentorso, zusammen mit Feuersteinen und Muscheln, einen besonderen Platz in unserer Wohnung. Eine schöne Erinnerung von unserer Ferieninsel Borkum.

## Schönes Wochenende

„femme totale“ heißt es noch bis zum 4. September im Damenbau des Staatsparks Fürstenlager in Bensheim-Auerbach: Rund um das Thema Frau präsentieren die Bildhauerin Marlies Pufahl und der Fotograf Markus Elsner ihre Kunst. In der Ausstellung treffen zwei Künstler aus dem Rhein-Main-Raum aufeinander, die zwar in sehr unterschiedlichen künstlerischen Disziplinen auf den Menschen blicken, sich aber in ihrer

Sichtweise etwa auf den Körper der Frau und in ihrer unkonventionellen wie spielerischen Vorgehensweise ähnlich sind. Der Untertitel „Facetten – Farben – Formen“ deckt ein weiteres gemeinsames Feld der beiden Künstler auf: das Spiel und Experimentieren mit kräftigen Farben, ungewöhnlichen Formen und facettenreichen Exponaten. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.



## Faszination Metallbaukästen

Vom 13. bis 18. August steht der Hessenpark ganz im Zeichen mechanischer Metallmodelle, konstruiert aus Baukästen von bekannten Marken wie Märklin, Stabil, Trix, Meccano, Eitech und Tronico. Unter dem Titel „Faszination Metallbaukästen“ stellt der Freundeskreis Metallbaukästen, Sektion Rhein-Main, Modelle und Miniaturen im Hessenpark aus. Viele der mechanischen Wunderwerke sind von ihren Erbauern nach eigenen Plänen konstruiert worden, andere Miniaturen wurden von Bauanleitungen inspiriert, die bis in die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts zurückreichen. Es gibt Modelle, die mit moderner Elektronik gesteuert werden, einige auf Schienen, aber

auch Mechanismen mit authentischem Antrieb aus der Epoche der Dampfkraft. Die Ausstellung bietet demnach eine spannende Zeitreise von den Anfängen des Metallbaukastens vor dem Ersten Weltkrieg bis in die heutige Zeit. Neben den Exponaten gibt es auch ein Mitmachangebot für Kinder: An einer Bällchen-

bahn können Tischtennisbälle auf Reisen geschickt und an einer Zeichenmaschine faszinierende Bilder erstellt werden. Wer schon immer mal Kranführer sein wollte, darf sich an einem über zwei Meter hohen Exemplar ausprobieren und anschließend die Urkunde eines Kranführerscheins mit nach Hause nehmen.

